**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

Heft: 8

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Finnspruch.

Früh mit Gott ben Tag beginnen, Ueber jede Stunde sinnen, Heiter vor die Schüler treten, Kindlich fromm mit ihnen beten, Dann mit vollster Klarheit lehren, Ernst und sanst der Trägheit wehren,

Rarg im Strafen, karg im Lohnen, Liebevoll die Schwäche schonen, Auf den Heiland immer schauend, Und auf seine Hilse bauend, Nach dem Idealen streben: Das ist echtes Lehrerleben. —
(Mönch.)

### Briefkasten der Redaktion.

1. Gine febr verdantenswerte Buger.Rorr, folgt in nachfter Rummer.

2. Die hochintereffante Arbeit "Gin schweiz. Lyriker und Satiriker" folgt im Monat Marz. —

### Offene Cehrerstelle

in Untereggen, obere Jahrschule, infolge Resignation. Antritt mit Beginn bes neuen Schuljahres. Gehalt Fr. 1500 mit Aussicht auf baldige Erhöhung, freie Wohnung im neuen Schulhause mit Zentralheizung und Wasserversorgung, voller Beitrag an die Lehrerpensionstasse, für Kirchendienst Fr. 250, sowie Entschädigung für die Abhaltung der obligatorischen Knaben-Fortbildungsschule.

Anmeldung bis 5. Marg 1908 bei hochw. hrn. Pfr. Gubelmann, Schulratsprafident.

Untereggen, Februar 1908.

Die Schulratstanzlei.

## 



Katalog' franko. Auf Wunseh monatliche Teltzahlung. Groyen & Richtmann, Köln.

(H 540 Lz. 283)

#### 

#### 125,000 im Gebrauch!

Erstklassiges System mit sichtbarer Schrift, direkt. Färbung ohne Farbband, auswechselbaren Typen, Tabulator & allen letzten Neuerungen. Preis kompl. inkl. 2 Schriftarten und eleg. Verschlusskasten: Nr. 5 200 Nr. 7 250 Mk. Neuestes bed. verstärktes u. verb. Modell No. 8 m. Rücklauftaste u. neuem Tasten-Tabulator 275 Mk.

Filiale Berlin, Leipzigerstr. 29 Ecke Friedrichstrasse.

### = Offene Lehrerstelle. ==

Die Lehrerstelle an der hiesigen Oberschule, verbunden mit Organistendienst und Gesangdirektion, ist infolge Resignation auf 1. Mai 1908 neu zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 1550.

Unmelbungen sind unter Beilegung von Patent und Zeugniffen bem tit. Schulratspräsidium: Hochw. Frn. Pfarrer P. Telix Moser einzureichen.

Feufisberg, ben 11. Februar 1908.

Der Schulrat.

### Vakante Sehrerstellen in Zug.

Jufolge Gemeindebeschluß sind drei neue Lehrer für die hiesige Anabenprimarschule anzustellen, und es werden diese Stellen zur Wesehung auf Anfang Mai ausgeschrieben. Die wöchentliche Anterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden mit Fr. 2200.— Jahresbesoldung, inklusive Altersversorgung mit periodischen Alterszulagen bis auf Fr. 2400.— nebst Nebengefällen.

mit Ir. 2200.— Jahresbesoldung, inklusive Allersversorgung mit periodischen Alterszulagen dis auf Fr. 2400.— nebst Albersgesällen.

Alterszulagen wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamfeit dis spätestens den 7. Wärz nächstein Seren Pladtpräsident Dr. Pilv. Pladlin eingeben.

Bug, ben 15. Februar 1908.

Die Ginwohnerkanzlei.

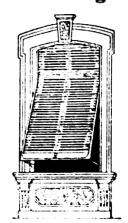
# E Das gute E Kommnuiontind

von Beining (kleine Ausgabe Mt. 70.75; große Ausg. Mt. 15) zusammen 60 Aufl., ist ein vorzügliches Borbereitungsnittel für die erste hl. Kommunion (Betrachtungen, Belehrungen, Beschenk. Keligionslehrern steht zur Prüfung ein Exemplar gratis zur Berfügung. Leberall erhältlich. Berlag A. Laumann, Dülmen.

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei á Fr. 10,000. Für 10 Fr. -11 Lose und Ziehungslisten á 20 Cts. versendet das Bureau der Stadttheaer-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

### Wilh. Baumann

Rolladenfabrik **Horgen** (Schweiz).



Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

m. eisener Federwalze eingef. 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser

Roll-

Schutzwände verschied. Modelle.

274

→ Verlangen Sie Prospekte! →

#### KOSMOS

Internat. Korrespondenz Allianze
Amsterdam.

1200 Mitglieder. (Damen und Herren.) Prospekt durch Otto Kaiser, Fischingen (Z 1529 c) 286 (Thurgau).